Vereinbarung über die Durchführung eines freiwilligen Schülerbetriebspraktikums in der gymnasialen Oberstufe

Zwischen der Schule: Grund- und Gesamtschule Lehnin „Heinrich Julius Bruns“
Goethestr. 13, 14797 Kloster Lehnin
Telefon: 03382-70679-210
E-Mail: gesamtschule@schulcampus-lehnin.de

vertreten durch: Frau Anne Borrmann
Verantwortliche Lehrkraft für Berufs- und Studienorientierung (BSO)

und der Praktikumsstätte: [Name und Anschrift der Praktikumsstätte, Stempel]

vertreten durch: _____
leitende/-r Mitarbeiter/-in der Praktikumsstätte

wird Folgendes vereinbart:

1) Die Praktikumsstätte erklärt sich bereit, gemeinsam mit der Schule ein Schülerbetriebspraktikum für die folgende Schülerin/den folgenden Schüler durchzuführen:

_____
Name, Vorname der Schülerin/des Schülers

_____ _____
Geburtsdatum Klasse und Tutorium

2) Das Schülerbetriebspraktikum findet in folgendem Zeitraum statt:

Beginn: _____ Ende: _____

Hinweis: Praktika in Prüfungs- und Klausurenphasen können nicht genehmigt werden.

3) Das Schülerbetriebspraktikum findet im folgenden zeitlichen Rahmen statt:

Arbeitsbeginn: _____Uhr Arbeitsende: _____Uhr

Hinweise: Die Arbeitszeit darf 40 Stunden pro Woche nicht überschreiten und 30 Stunden pro Woche nicht unterschreiten. Die gesetzlich vorgeschriebenen Pausenzeiten sind einzuhalten. Die tägliche Beschäftigungszeit ist nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) geregelt.

4) Folgende Inhalte sind während des Schülerbetriebspraktikums geplant:

- _____
- _____
- _____
- _____

Hinweis: Die Durchführung des Schülerbetriebspraktikums erfolgt angelehnt an die Nr. 10 Satz 1 der VV Berufliche Orientierung: *„Das Schülerbetriebspraktikum dient der Erweiterung des Verständnisses der Berufs- und Arbeitswelt, indem Schülerinnen und Schüler betriebliche Abläufe kennenlernen und eine Vorstellung von der Arbeit in einem Berufsfeld bekommen. Während eines Schülerbetriebspraktikums sollen die Schülerinnen und Schüler konkrete Erfahrungen in verschiedenen Berufen sammeln. Dazu gehören auch Besichtigungen der Arbeitsbereiche, in denen sie während des Schülerbetriebspraktikums nicht unmittelbar tätig sind.“*

5) Die Schülerin/der Schüler wird in folgenden Arbeitsbereichen (Haupttätigkeiten) eingesetzt:
Haupttätigkeiten:

- _____
- _____
- _____

Nebentätigkeiten/Einblicke in weitere Arbeitsbereiche:

- _____
- _____
- _____

6) Begründung der Notwendigkeit dieses freiwilligen Praktikums durch die Schülerin/den Schüler:

_____

_____

_____

_____

Hinweis: In der gymnasialen Oberstufe können Schülerbetriebspraktika nur aus besonderen Gründen erfolgen, da diese regulär nicht vorgesehen sind. Die Genehmigung unterliegt daher immer der Einzelfallprüfung.

7) Das Schülerbetriebspraktikum dient der Vorbereitung auf den folgenden Beruf, Berufsfeld oder Studium:

_____

8) Die Schule benennt für die Durchführung des Schülerbetriebspraktikums folgende Lehrkraft als Ansprechpartner/-in (in der Regel die Tutorin/den Tutor):

_____ 03382-70679-210_____
Name, Vorname Telefonnummer Sekretariat

_____*@lk.brandenburg.de*_
E-Mail

9) Die Praktikumsstätte benennt für die Durchführung des Schülerbetriebspraktikums folgende Mitarbeiterin/folgenden Mitarbeiter als Ansprechpartner/-in:

_____
Name, Vorname

_____ _____
Telefonnummer E-Mail

10) Zur Durchführung des Schülerbetriebspraktikums wird folgende Vertreterin/folgender Vertreter der Praktikumsstätte mit der Wahrnehmung der Aufsichtspflicht beauftragt:

_____
Name, Vorname

_____ _____
Telefonnummer E-Mail

Hinweise: Änderungen der beauftragten Vertreterin/des beauftragten Vertreters sind der Schule von der Praktikumsstätte umgehend anzuzeigen.
Durch regelmäßige Absprachen der Genannten wird der wechselseitige Informationsfluss zwischen Praktikumsstätte und Schule sichergestellt.

11) Nach Beendigung des Praktikums ist der Schule unaufgefordert eine unterschriebene Bestätigung der Praktikumsstätte über die Teilnahme des Schülers bzw. der Schülerin vorzulegen. Die Verantwortung hierfür trägt der Schüler bzw. die Schülerin.

12) Sonstige Verabredungen

Durch das Schülerbetriebspraktikum wird kein Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis begründet.
Die Schüler/-innen dürfen nicht als Ersatz für andere Arbeitskräfte eingesetzt werden.
Eine Vergütung der Tätigkeit im Rahmen des Schülerbetriebspraktikums darf durch die Praktikumsstätte nicht gewährt werden.
Während des Schülerbetriebspraktikums unterliegen die Schüler/-innen der Betriebsordnung der Praktikumsstätte. Die von der Praktikumsstätte benannten Verantwortlichen und/oder andere Weisungsberechtigte können unmittelbare Weisungen erteilen. Bei Verstößen der Schülerinnen und Schüler gegen die Betriebsordnung müssen die Schule und bei Minderjährigen auch die Erziehungsberechtigten von der Praktikumsstätte zeitnah informiert werden.

Kontaktdaten der Schülerin/des Schülers und bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigten:

_____
Anschrift

_____ _____
Telefon E-Mail

_____ _____
Telefon Erziehungsberechtigte E-Mail Erziehungsberechtigte

Unterschriften:

_____ _____
Ort und Datum Unterschrift der Schülerin/des Schülers

_____ _____
ggf. Ort und Datum ggf. Unterschrift der Erziehungsberechtigten

_____ _____
Ort und Datum Stempel/Unterschrift Vertretung Praktikumsstätte

_____ _____
Ort und Datum Unterschrift Oberstufenkoordinatorin Tina Lange

_____ _____
Ort und Datum Unterschrift BSO-Lehrkraft Anne Borrmann

_____ _____
Ort und Datum Stempel/Unterschrift Schulleiter Dr. Hans-Dirk Lenius

Grund- und Gesamtschule „Heinrich Julius Bruns“ Lehnin, Goethestraße 13, 14797 Kloster Lehnin
- Bereich Gymnasiale Oberstufe: Tina Lange (Oberstufenkoordinatorin) -
Telefon: 03382-70679-224 Büro: Altbau Raum A205
E-Mail: tina.lange@lk.brandenburg.de Homepage: www.schulcampus-lehnin.de